

„Viva la musica“ zelebriert

Coburg/Mannsgereuth – Zu einer eindrucksvollen Demonstration des deutschen Liedgutes gestaltete sich auch das 108. Steinachtal-Sängertreffen, das in diesem Jahr anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Gesangvereins „Zum Lindenbaum“ in Mannsgereuth, einem Gemeindeteil von Redwitz (Landkreis Lichtenfels), stattfand. Zur Ausgestaltung trugen die Chöre der Sängerguppe Steinachtal aus den Landkreisen Lichtenfels, Kronach, Coburg und Sonneberg bei. Als Gastchor trat der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Schmölz unter der Leitung von Axel Stumpf auf.

In seinen Begrüßungsworten freute sich der Vorsitzende der Sängerguppe Steinachtal, Martin Langbein, über die über 100-jährige Tradition des Steinachtal-Sängertreffens. Es fand erstmals 1907 in Hassenberg statt. Seit der Wiedervereinigung nimmt auch wieder der Gesangverein „Unterland“ aus Muppersberg teil. Man sei auch heute noch stolz, so der Gruppenvorsitzende, dass man sich gemeinsam trifft, um die Besucher mit Liedern zu erfreuen. Im Namen



In Mannsgereuth fand das 108. Sängertreffen der Sängerguppe Steinachtal statt mit Chören aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels und Sonneberg. Unsere Aufnahme zeigt den Auftritt des Gemischten Chores der Sängerguppe unter der Leitung von Walter Friedrich.

Foto: Herbert Fischer

des Gesangvereins Mannsgereuth begrüßte Vorsitzender Stefan Porzelt die Gesangvereine und Besucher.

Musikalisch eröffnet wurde das 108. Steinachtal-Sängertreffen durch den Gemischten Chor der Gruppenchöre unter der Leitung von Walter Friedrich. Anschließend gab es folgende

Auftritte: Gesangverein Marktgraitz, Leitung Axel Stumpf, Gesangverein „Zum Lindenbaum“ Mannsgereuth, Gesangverein Gestungshausen, Leitung Ralf Fischer, Gesangverein 1869 Hassenberg, Leitung Nicole Schomann, Kirchenchor Schmölz, Leitung Axel Stumpf, Gesangverein „Liederkranz“

Fürth am Berg, Leitung Walter Friedrich, Gesangverein Unterland, Leitung Carola Heinze, und die Männerchöre der Sängerguppe Steinachtal, Leitung Steffen Schiller. Zum gemeinsamen Ausklang wurde „Viva la musica“ nach einem Satz von Manfred Meier gesungen.

Herbert Fischer